



einem ganzn Oksn bratn — aber nur nichts aus-
plauschn! Wir wolln unsre Familjen iberaschn.

☾ Er beteiligt sich an den Wahlen

Ich weiß nich, ob ich jetz noch mit den kleinen Hans ferkehrn darf, un Lischen sagt, si wundert sich, das ich mit einen kleinen Jungen fon seinen Alter umgeh. — ich muß mit größern Jungen ferkehrn. Sie is beina elf, hibsich wi ein Bild; so große schwartze Augn, so modisch! Di is eimal herausgeputzt, sag ich! Sie is auf Besuch bei uns, un Mamma sagt, das is gescheit, sie is elter un kann mich dafon abhaltn, Dummheitn zu machn. Ich kann ihr das Hahr nich abschneidn, weil es schon abgeschnidtn is un so sin wir gute Freinde. Mir scheint, sie hat mich sehr gern un ich hab sie greßlich lib. Sie hat eine Manihr ihre Frisuhr zu tragn, di zum schlaunn is.

Ich fragte Betti gestern abens — in fertraun — mas mein Hertz so geschwind gehn macht, wenn Lischen im Zimmer kommt un sie lachte un lachte, wi wenn es sehr schpaßig wer, das zu fragn un dann sagte sie: „Weiß du nich Schorschi?“ un ich sagte „Nein!“ un sie sagte: „Nun, du kleiner Narr, du bißt ferlibt!“ Aber sie ferschprach es nimann zu erzehn, weil ich es auch nie erzehl hab, wenn sie ihrn jungen Mann in der Kiche Kuchn gegeben hat. So is es also ein Geheimniß zwischn mir un Betti, bis ich Gelegenheit hab es Lischen zu sagn, un ich hab Zeit genug, weil sie ein pahr